

## **PRESSEMITTEILUNG 03**

vom 06.01.2022

### **Weitere ASP-Funde im Nachbarkreis Konzentrierte Fallwildsuche in der Prignitz**

Wie der Nachbarkreis informierte, wurden im westlichen Teil des Kerngebietes im Landkreis Ludwigslust-Parchim zwei neue Fallwildfunde vom vergangenen Wochenende positiv auf das Virus der Afrikanischen Schweinepest (ASP) getestet. Die Liegedauer der Kadaver wird auf ein bis zwei Wochen geschätzt.

Der Landkreis wird nach dem erneuten Fund die Fallwildsuche neben der Jännersdorfer Heide in den nächsten Tagen auf die Region um die Ruhner Berge konzentrieren. Dazu stehen seit Montag auch 10 Soldaten der Bundeswehr zur Verfügung, die gemeinsam mit ortsansässigen Jägern und drei Hundeführern die Region schwerpunktmäßig absuchen.

Nach dem ersten Fund bei Marnitz Ende November hatte der Landkreis bereits einen Elektrozaun entlang der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern installiert, um der Ausbreitung der ASP zu begegnen.

Auf Prignitzer Gebiet ist bislang kein mit dem Virus der ASP infiziertes Wildschwein festgestellt worden.

Auch ein Frischlingsfund bei Groß Gottschow erwies sich als negativ.